



# Jagen mit spurlauten Hunden

STÖBERJAGD

**Immer mehr Forstämter und Jagdpächter gehen dazu über, Ansitzdrückjagden in geeigneten Revieren mit spurlaut jagenden Hunden durchzuführen. Dabei kommen vor allem Deutsche Wachtelhunde, Bracken und Terrier zum Einsatz. Weitaus effektiver als konventionelle Treiberwehren können uns diese vierläufigen Jagdgehilfen Sauen und anderes Schalenwild vor die Büchse bringen**

Dr. Wolfgang Schulte

Als Stöberhundführer ist man oft bundesweit im Einsatz. Alljährlich werden zum Beispiel in Brandenburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz und Thüringen in geeigneten Revieren verstärkt spurlaut jagende Hunde bei der winterlichen

Schalenwildbejagung eingesetzt.

Rund 30 Hundeführer, vornehmlich mit Deutschen Wachtelhunden und Bracken, sind bei der heutigen Jagd der brandenburgischen Oberförsterei Woltersdorf zusammen mit dem Bundesforst Neubrück in der Nähe von Luckenwalde (südlich von Berlin) im Einsatz. Nach der Begrüßung durch den Jagdleiter, der Sicherheitsbelehrung, der

Freigabe und dem Einteilen der Gruppen geht es hinaus zu den Ständen. Beginn der Jagd um 9.30 Uhr, Schnallen der Hunde um 10 Uhr. Vor mir im Kiefernholz wird kurze Zeit später mein eigener Hund spurlaut.

Der Deutsche Wachtelhundrüde ist sehr rasch auf eine „warme“ Fährte gestoßen. Die Jagd wandert vor mir zuerst im weiten Bogen nach links. Dann kommt



Foto: Werner Nägel



## Ehre, wem Ehre gebührt.

sie aus dieser Richtung schnell näher. Das Hundegeläut nimmt an Lautstärke und Intensität zu und die Spannung steigt. Anfangs ist im dichten Kiefernholz noch nicht viel zu sehen. Doch plötzlich kommt, zunächst noch scheuenhaft, ein anwechselndes Stück Damwild in Anblick.

**Stöberjagd-Spezialisten**  
(von links): Deutscher Wachtel, Deutsche Bracke, Westfälische Dachsbracke.



Foto: Hans-Jürgen Markmann

Zunächst tippe ich auf ein starkes Tier, aber dann geben die Kiefernstämme den Blick auf das Wild frei.

## Uriger Schauler

Etwa 40 Meter entfernt trollt ein starker, uriger Damschauler hoch erhobenen Hauptes zügig durch den Bestand. Der Geweihte federt förmlich über den Bodenfilz aus Gräsern und niederliegendem Adlerfarn. Rasch ist der 9,3x62-Geradezugrepetierer angebackt und gespannt. Das

hellrote Leuchtabsehen hat auf der breit präsentierten Kammer des Hirschen Ziel gefasst. Mit Donnerhall verlässt das Geschoss den Lauf. Doch ohne erkennbar zu zeichnen, trollt das beschossene Stück zunächst geradeaus weiter. Nach etwa 80 Metern verhofft der Schauler, wankt und bricht zusammen. Sofort ist der Hund am schlegelnden Hirschen. Kurz tut er sich hechelnd neben dem

**Bei der Drückjagd sauber angesprochen und erlegt: ein reifer Damschauler.**



Fotos: Dr. Wolfgang Schulte



gestreckten Stück nieder, dann ist er schon wieder auf den Läufen.

Die Jagdfreude der Hunde und ihre unbändigen Passion – dafür nimmt man ausgedehnte Anfahrtswege gerne in Kauf. Einige Zeit später vernehme ich nochmals herannahendes Hundegeläut. Diesmal prasselt eine gemischte Rotte Sauen vor dem Wachtelhund durch das nahe Unterholz. Als die Sauen kurz verhoffen, lässt sich der günstige Moment nutzen. Sekunden nach dem Schuss ist der Rüde an der schlegelnden Wutz. Bald danach ist „Hahn in Ruh“.

Der Ansteller erscheint am Treffpunkt und wir gehen gemeinsam zu den aufgebrochenen Stücken. „Waidmannsheil! Mensch Wolfgang, das ist ja ein Ding!“ Frank Fachini von der Oberförsterei Woltersdorf drückt

**Wenn langsam anwechselndes Wild von spurlauten Hunden frühzeitig angekündigt wird, dann kann sorgfältig angesprochen und sauber geschossen werden.**

# keller

BERG- UND WANDERSCHUHE  
DER SPITZENKLASSE

KEIN FILIALIST  
EIN SPEZIALIST  
FÜR SCHUHE

Ein Highlight aus unserem  
aktuellen Katalog 2006:



www.janus-wa.de

**kamik**

**Kamik Cody** € 220.-  
(made in Canada)

Warme Füße beim Ansitzen – am besten bald vorsorgen mit dem besten Schuh von KAMIK! Imprägniertes Fett-Nubukleder mit 1.000 den-Nylon-Unterlage, herausnehmbarem 18 mm ZYLEX®-4F-Innenschuh + 11 mm Innensohle, Schnellschnürung, Rating bis -74 °C. Weitere 6 Kamik Modelle im Programm!

Profitieren Sie von  
unserem Service  
und unserer  
großen Auswahl  
an Qualitätsschuhen.



Besuchen Sie uns in Ludwigshafen, im Internet oder fordern Sie gebührenfrei unseren aktuellen Katalog an.

# keller

Schuh Keller KG  
Wredestraße 10  
67059 Ludwigshafen  
Tel.: 06 21 / 51 12 94  
Fax: 06 21 / 51 32 08

[www.schuh-keller.de](http://www.schuh-keller.de)

## Hundemalaria auf dem Vormarsch

Der Herbstspaziergang durch Wälder und Wiesen kann für Hunde gefährlich werden, wenn sie von der neu eingewanderten Zeckenart, der Auwaldzecke, gebissen werden. Diese Zecke ist der Überträger der für Hunde lebensgefährlichen Hundemalaria, auch als Babesiose bezeichnet, und im Herbst infektiöser, als im Frühjahr.

Ein einziger Zeckenstich reicht aus, um diese gefährliche Krankheit zu übertragen. Sie ist in ihren Symptomen und dem Krankheitsverlauf der menschlichen Malaria ähnlich, unbehandelt oder zu spät behandelt, kann der Hund innerhalb weniger Tage an Gelbsucht und Blutarmut eingehen. Deshalb ist die richtige und schnelle Diagnose wichtig. Der Bundesverband Praktizierender Tierärzte (bpt) und die Deutsche Gesellschaft für Kleintiermedizin (DGK) starteten daher in Tierarztpraxen Informationswochen über „Herbstzecken“.

GvH

## Unterhaltsforderung für den Hund

Auch ein Hund kann Recht auf Unterhalt haben, entschied das Pfälzische Oberlandesgericht. In dem Fall hatte ein Ehepaar bei der Scheidung vertraglich vereinbart, dass der Mann für den Hund, der bei der Frau blieb, bis zu dessen Tod monatlich 100 Euro zu zahlen habe. Weil ihm die Alimente nach einiger Zeit jedoch zu hoch vorkamen, kündigte er den Vertrag. Dagegen klagte die Frau und bekam Recht. Oberlandesgericht Zweibrücken,

Az.: 2 UF 87/05

GvH

mir die Hand. Den Damhirsch schätzt er auf rund vier Kilogramm Geweihgewicht, was dem Frischgewicht der urigen Trophäe (rund 4,1 Kilogramm) auch sehr nahe kommt. Beim Auspunkten wiegt der Goldmedallienschaufler Monate später exakt 3,75 Kilogramm und erreicht 189,50 CIC-Punkte. Keineswegs eine alltägliche Stöberjagdbeute und obendrein auch kein Fehlabschuss, denn je nach Abschussplan-Erfüllung werden bei brandenburgischen Stöberjagden mitunter auch einmal Damschaufler der Altersklassen drei und vier freigegeben!

## Jagen mit spurlauten Hunden hat viele Vorteile

Vor allem größere, zusammenhängende oder zusammengeslossene Reviere ohne Zerschneidungen durch Verkehrstrassen und mit reichlich Dickungen eignen sich hervorragend für den Einsatz spurlaut jagender Hunde. Stöberhunde wie der Deutsche Wachtelhund (der selten jagdlich geführte Cockerspa-



**Zurück am Stand. Nachdem die Umgebung in Standnähe sondiert worden ist, hält der Hund Kontakt zu seinem Herrchen. Mit bunter Warnweste ausgestattet, ist Rüde Merlin weit sichtbar.**

arbeiten und das Schalenwild großflächiger und nachhaltiger auf die Läufe bringen, als konventionelle Treiberwehren. Dies spricht aber keineswegs gegen einen kombinierten Einsatz!

niel zählt ebenfalls zu den Stöberhunden), Bracken und Deutsche Jagdterrier etc. können in ausgedehnten Dickungskomplexen und anderem schwierigen Gelände (z. B. in steilen Hanglagen, aufgelassenen Weinbergen, ausgedehnten Schilfröhrichten, Maisschlägen) weitaus effektiver

Durchgehende Hundeführer und Treiber können zusammen mit kurz jagenden Hunden zum Beispiel in der Nähe von Verkehrswegen und Siedlungsbereichen eingesetzt werden und dort eine wichtige Ergänzung der Stöberhund-Aktivitäten bilden. Die Hauptjagdzeit liegt in den Monaten Oktober bis Dezember und

## Checkliste für den Drückjagd-Rucksack

- gültiger Jagdschein, Papiere, Geld
- Mobiltelefon (Handy) mit voll aufgeladenem Akku
- leichtes Fernglas
- ausreichend Munition (nichts ist ärgerlicher, als bei laufender Jagd und anwechselndem Wild das Pulver verschossen zu haben)
- Jagdmesser (Klingenlänge ab 11 - 14 cm empfehlenswert)
- Bergehilfe, Aufbruchsäge und Küchenrolle
- Erste-Hilfe-Set, Stirnlampe oder Taschenlampe, Ersatzbatterien
- warme Kopfbedeckung, Handschuhe, ggf. Wärmepads oder Taschenofen
- Sitzunterlage/Sitzkissen aus Filz etc.
- Regenjacke und Regenhose (dünnes Material, wasserdicht!)
- Plastiksack (u.a. als Regenschutz für den Rucksack)
- kleines Handtuch (wichtig bei Regen zum Abtrocknen der Optik usw.)
- zweite Hundeleine oder ein Strick (zum Anleinen und Mitnehmen von freilaufenden Hunden bei Jagdende)
- Wasserflasche, Hundetrinknapf, Brotzeit



Fotos: Dr. Wolfgang Schulte

sollte pro Fläche in der Regel nur ein- bis zweimal pro Jahr erfolgen, um das Wild nicht zu stark zu beunruhigen.

Auf Grund hoher Vermehrungsraten hat die Bejagung des Schwarzwildes vielerorts einen besonders hohen Stellenwert bekommen. Stöberhunde sind in der Lage, dabei hervorragende Dienste zu leisten. Ein Beispiel: Bekanntermaßen gelingt es Sauen bei der Bewegungsjagd immer wieder, in einem „Dornenver-



hau“ oder im dichten Nadelholz zu bleiben und die Treiber einfach an sich vorbei ziehen zu lassen. Die Zweibeiner machen Lärm und werfen Knallkörper, doch die Schwarzkittel lassen sich nicht herausdrücken. In Punkto Nervenstärke, Dickfälligkeit und Cleverness haben die Sauen manchmal reichlich viel zu bieten.

Diese Geschichte geht in der Regel aber ganz anders aus: dann nämlich, wenn gut eingejagte, sauenscharfe Stöberhunde im Einsatz sind. Ihren Nasen und

**Gute Stöberjagdstrecke, die nicht zuletzt dank der Hunde zustande gekommen ist.**

ihrem Finderwillen entgeht so leicht kein Schwarzkittel, der in einer Dickung steckt. Wenn die jagenden Hunde kommen, dann begeben sich die Sauen meistens zügig auf die Läufe – und dass macht sich spätestens beim Strecklegen dann auch sehr positiv bemerkbar.

Auch das Stellen und Halten von angeschweißten, kranken Stücken bewerkstelligen gut ein-



## Vorsicht walten lassen

Grundsätzlich ist rasches und sicheres Ansprechen erforderlich. Bei anwechselnden Rudeln, Familienverbänden oder Rotten ist man stets auf der sicheren Seite, wenn bei der Erlegung bezüglich der Altersklassen immer zuerst „von hinten“ begonnen wird: Frischling vor Überläufer vor stärkerer Sau. Beim übrigen Schalenwild müssen ebenfalls immer zuerst die jungen Stücke (Kalb, Schmalteier, Schmalspießer) erlegt werden. Wird ein Alttier geschossen, ohne das zugehörige Kalb zuvor erlegt zu haben, so kann dies für den Hundeführer mitunter ein Jahr „Sperr“ in seiner Stöberhundgruppe bedeuten.

Vorsicht ist generell bei einzeln anwechselnden Stücken angesagt. Bei den Sauen verschätzt man sich sehr schnell, was die Gewichts- bzw. Altersklasse angeht! Auch bei anderen Wildarten kommt es mitunter zu vermeidbaren Fehlabschüssen, wenn einzeln in Anblick kommende Stücke erlegt werden. Im Zweifelsfall also immer den Zeigefinger gerade lassen! Gleiches gilt bei Weitschüssen oder Schüssen auf flüchtiges Wild.

Leider passiert es bisweilen auch, dass Jagdhunde durch unachtsame und grob fahrlässig handelnde Schützen zu Schaden kommen. Derartige Vorfälle sind ein entsetzliches Erlebnis für alle Beteiligten. Im Hinblick auf die an der Jagd beteiligten Hunde daher ebenfalls stets allergrößte Vorsicht walten lassen!

gejagte Stöberhunde verlässlich. In solchen Fällen ist von Seiten des Hundeführers natürlich ebenfalls beherztes Eingreifen erforderlich. Der Hundeführer darf hierzu unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften während der Jagd seinen Stand verlassen. Dies ist erforderlich, um den Hunden möglichst rasch zu Hilfe zu kommen.

Ich musste zum Beispiel in der Jagdsaison 2005/2006 mehrfach kranke Sauen mit der blanken Waffe abfangen, die von Hunden gestellt, dicht umringt oder an irgend einem Körperteil gepackt worden waren. Die Büchse oder Kurzwaffe wird in solchen Fällen zu einem „absolut untauglichen Möbel“, da ein Fangschuss die festhaltenden und na-

he am Wild befindlichen Hunde zu stark gefährden würde.

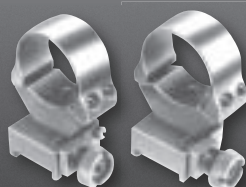
## Das Wild und die Hunde

Trotz reichlich vorhandener Jagdliteratur zum Thema trifft man leider immer wieder auf das Vorurteil, dass spurlaut jagende Stöberhunde ein ganzes Revier „verrückt“ machen würden. Das Gegenteil ist jedoch der Fall! Das Wild ist seit Urzeiten weitaus Schlimmeres gewohnt, etwa stumm jagende Räuber wie Wolf und Luchs. Ein stumm jagender und daher in der Regel urplötzlich auftauchender Feind erschreckt das Wild und versetzt es in Panik. Nicht so der verlässlich spurlaut jagende (Stöber-)



## Und wie montieren Sie Ihr Zielfernrohr?

Die beste Büchse, das beste Zielfernrohr und die teuerste Munition sind nutzlos, wenn die Verbindung von Waffe und Zieloptik nicht von ebenso hoher Qualität ist.



**EAW-Zielfernrohrmontagen für optimale Schießergebnisse**

Ernst Apel GmbH | Am Kirschberg 3 | D-97218 Gerbrunn  
Tel. +49(0)931/707191 | ... 705630 | Fax +49(0)931/707192  
E-Mail info@eaw.de | Internet www.eaw.de



Hund, der sich auf der warmen Fährte mit seinem Geläut und Jiffen geräuschvoll annähert.

Das Wild kann diesen Feind also schon von weitem zielgenau orten und versucht dann in aller Regel, sich auf einem vertrauten Wechsel rechtzeitig davon zu machen. Bisweilen ist zu beobachten, wie geschickt sich dabei beispielsweise das Rehwild verhält. Es schlägt Haken und legt Wi-

vielen Fällen eher langsam oder im fördernden Troll, dazwischen immer wieder verhoffend und zum Hund hinüber sichernd – was für einen waidgerechten Schuss von großer Bedeutung ist. Andererseits kann es natürlich durchaus passieren, dass eine Rotte Sauen förmlich „im Tiefflug“ (mit umgerechnet etwa 16 Metern pro Sekunde!) aus einer Dichtung „herausexplodiert“,

## Beherrschen des Handwerks

Das Führen sowie die Ausbildung eines oder mehrerer Stöberhunde oder Bracken erfordert neben ausreichendem Können und „Hundeverständnis“ auch einen nicht zu unterschätzenden finanziellen und zeitlichen Aufwand. Als gewissen Ausgleich dafür zahlen Hundeführer, die beim Bundes- und Landesforst bzw. bei vergleichbaren privaten Jagden im Einsatz sind, in der Regel auch keine Standgebühren. Die Hunde sind – sofern alles professionell organisiert ist – auch versichert. Die Stände der Hundeführer sind denen der „Bezahlschützen“ vergleichbar, oder sie sind unmittelbar an den wildreichen Dickungen platziert.

Generell empfiehlt sich in jedem Fall ein rechtzeitiges und ausreichendes Schießtraining (u.a. auflaufenden Keiler oder im Schießkino), um für die speziellen jagdlichen Anforderungen bei der Bewegungsjagd fit zu bleiben. Immer mehr Forstämter, ebenso wie die Leiter der Stöberhundgruppen erwarten daher die Vor-

lage entsprechender Übungsnachweise. Dies ist sowohl im Interesse der Waidgerechtigkeit als auch im Hinblick auf die Wildbretvermarktung zu begrüßen.

## Faszination Stöberjagd

Das Jagen mit spurlauten Hunden bietet unvergessliche Erlebnisse. Die unbändige Jagdfreude

### Merkpunkte und Praxistipps

#### Sicherheit steht ganz oben!

Wie in den USA oder in Skandinavien, so sollte auch bei uns das Tragen einer orangefarbenen Jacke bzw. einer „Warn-Tarn-Jacke“ und einer signalfarbenen Kopfbedeckung selbstverständlich sein. Ein Hundeführer, der seinen Stand während der Jagd verlassen muss, gibt obendrein laute, akustische Signale ab.

Der Hund sollte während der Jagd eine signalfarbene Halsung oder eine Warnweste tragen, auf der die Handynummer und der Name des Führers deutlich zu lesen sind. Auch eine hiebssichere Schutzweste und eine Telemetrieausrüstung (Peilsender-Halsung etc.) sind sicherlich keine Fehlinvestitionen. Der Verlust eines Hundes oder die Tierarztkosten sind im Zweifelsfall um einiges teurer.

Das Mobiltelefon (Handy) sollte zu Jagdbeginn voll aufgeladen sein und das Erste-Hilfe-Set für Hundeführer inklusive Stirn- oder Taschenlampe gehört in den Jagdrucksack.

der hoch passionierten vierläufigen Jagdgehilfen, das Hundegeläut und der „Donnerhall“ im herbstlichen oder verschneiten Forst – das alles sind atmosphärische Momentaufnahmen einer Spannungsgeladenen und meist auch sehr produktiven Jagdpraxis mit spurlauten Stöberhunden – das ist zeitgemäßes Jagen und zugleich pure Faszination! 🐾

**Stöberer mit Passion:  
die Brandl-Bracke.**

## Nützliche Internet-Adressen

- [www.wachtelhund.de](http://www.wachtelhund.de)
- [www.deutscherbrackenverein.de](http://www.deutscherbrackenverein.de)
- [www.deutscher-bracken-club.de](http://www.deutscher-bracken-club.de)
- [www.brandlbracken.info](http://www.brandlbracken.info)
- [www.schwarzwildbracke.de](http://www.schwarzwildbracke.de)
- [www.steirische-rauhhaarbracke.de](http://www.steirische-rauhhaarbracke.de)
- [www.klub-tirolerbracke.at](http://www.klub-tirolerbracke.at)
- [www.jagdterrier.de](http://www.jagdterrier.de)
- [www.jagdspaniel-klub.de](http://www.jagdspaniel-klub.de)

Informationen zu bestehenden Stöberhundgruppen etc. in den einzelnen Bundesländern erhalten Sie z. B. über die einzelnen Landesgruppen der oben genannten Jagdgebrauchshund-Vereine/Clubs.

dergänge an. Erfahrene Ricken ziehen mitunter im Kreis, machen dann einen großen Satz zur Seite ins Gebüsch, verhoffen dort und peilen erst einmal genau die Lage. Der Hund läuft nun nicht selten ganz in der Nähe des Wildes zuerst einmal suchend im Kreis herum. Mehrfach ist dies bei Ansitz-Stöberjagden von Drückjagdständen aus beobachtet worden.

Das Wild weicht einem laut stöbernden Hund daher häufig auch nicht hochflüchtig oder in „blanker Panik“ aus, sondern in

wenn die Hunde kommen. In solchen Fällen haben weiter entfernt postierte Schützen eine Chance, denn einen solchen Sprint halten auch die flinken Schwarzkittel nicht sehr lange durch.

Foto: Hans-Jürgen Markmann





**Sensible Gelenke** gehört zur neuen  
Special-Care-Linie von Eukanuba.  
Ebenfalls im Zoofachhandel und  
bei Tierärzten erhältlich: **Sensible Haut,**  
**Übergewicht** und **Sensible Verdauung.**

\*Gebührenfrei nur aus D-Festnetz, gültig bis 24.12.06 + solange  
Vorrat reicht. Eine Packung (1-3kg) pro Haushalt.



**ALLE PRODUKTE (1-3KG) GRATIS: 0800 55 88 668 (GEBÜHRENFREI)\***